

STARKE SEITEN

Vinyl: innovativ - sicher - vielfältig 1 / 2026

Fein strukturiert:

Stylische Oberflächen
für Energiesparfenster

Langlebig konzipiert:

Bauprodukte mit
innovativen Stabilisatoren

Klimafreundlich produziert:

Erneuerbare Energie
aus Biogasanlagen

**ENERGETISCH
ÜBERZEUGEND**

**HAMBURGER WOHNQUARTIER
IM INDUSTRIESTIL**

FENSTER FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Kunststofffenster bieten für Neubau und Sanierung klimafreundliche und kreislauffähige Lösungen von besonderer Langlebigkeit.

Mit einer Nutzungsdauer von ca. 50 Jahren und einem Marktanteil von etwa 60 Prozent gehört das Kunststofffenster zu den erfolgreichsten PVC-Bauprodukten. Die energieeffiziente Herstellung der Bauelemente mit ressourcenschonenden Rohstoffen, die Pflegeleichtigkeit, hohe Wärmedämmung sowie geringer Wartungsaufwand während der gesamten Nutzung zahlen alle auf das Konto der Nachhaltigkeit ein.



Mitarbeiter der hilzinger GmbH beim Einbau neuer Kunststofffenster im Rahmen der energetischen Sanierung von drei Hochhäusern in Offenburg.

Foto: Rewindo/Mathias v. Bredow



Die zwölfgeschossige Eckbebauung des Projektes LEO in Hamburg bildet den markanten Eingang zum neuen Quartier mit seinen 184 Wohnungen.

Foto: GEALAN

Ob im privaten und gewerblichen Wohnungsbau oder in öffentlichen Gebäuden wie Bildungs- und Healthcare-Einrichtungen: Kunststofffenster mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis bieten für alle Gebäudetypen eine passende Gestaltungslösung, von deren Innovationskraft sich die Besucher der Weltleitmesse für Fenster, Türen und Fassaden FENSTERBAU FRONTALE in Nürnberg wieder einmal überzeugen können. Dank ihrer überzeugenden technischen Eigenschaften und ihrer großen Auswahl an Farben und Dekoren

sind sie das Bauprodukt der Wahl bei der Sanierung vieler Bestandsgebäude. In der modernen Architektur leisten sie einen wichtigen Beitrag zu anspruchsvollen Gestaltungskonzepten. Bodentiefe Panoramafenster und Schiebetüren sorgen im Sinne einer

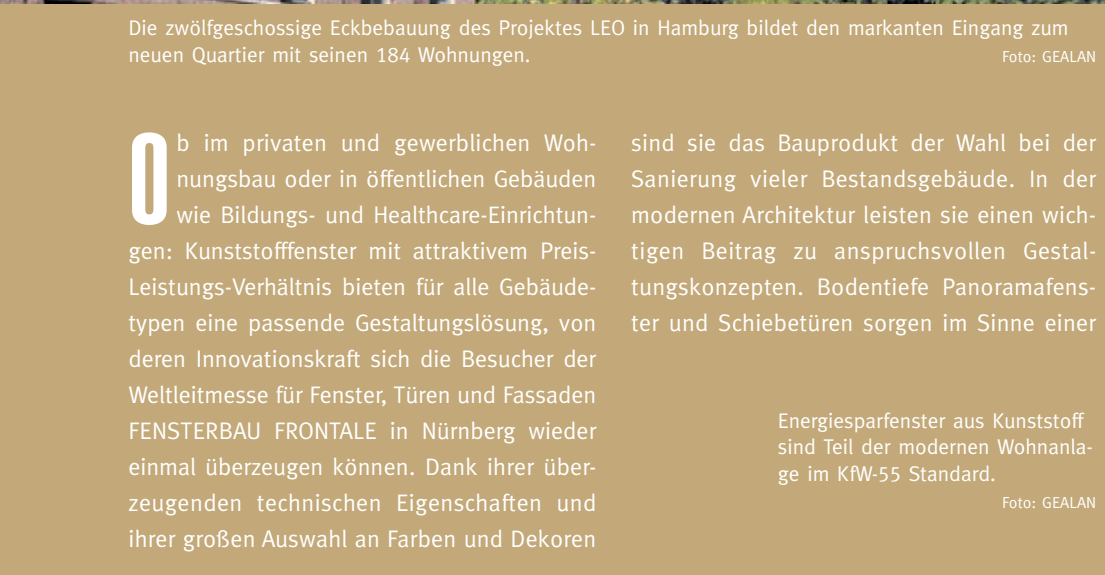
Energiesparfenster aus Kunststoff sind Teil der modernen Wohnanlage im KfW-55 Standard.

Foto: GEALAN

lichtdurchfluteten Architektur für maximalen Lichteinfall, ungehinderte Aussichten ins Wohnumfeld und ein angenehmes Raumklima bei hoher Energieeffizienz. Integrierte Sonnenschutzlösungen wie Jalousien, Rollläden und Textilscreens aus PVC-beschichteten Geweben reduzieren den Einsatz von Klimaanlage, senken dadurch den Energieverbrauch und ermöglichen ein blendfreies Wohnen und Arbeiten. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sorgen für eine hohe Energieeffizienz, einen kontinuierlichen Luftaustausch und ein angenehmes Raumklima.

Über Hamburgs Dächern

Wie großstädtisches, klimafreundliches Wohnen aussehen kann, zeigt das Leo Leistikow Quartier (LEO) in Hamburg: ein großer Wohnkomplex in attraktiver Lage mit insgesamt 184 neu erbauten Wohnungen und einer Bruttogeschossfläche von 25.400 qm. Die von der kbnk Architekten GmbH geplante Anlage, die neben 129 modernen Eigentumswohnungen auch 55 öffentlich geförderte Mietwohnungen umfasst, befindet sich im begehrten Hamburger Wohnviertel Uhlenhorst mit Blick auf die Alster. Sie besteht aus insgesamt sieben Gebäuden,



Attraktive Lage, durchdachtes Konzept: das Beratungszentrum der Sparkasse in Elsenfeld.

SMARTER IMPULSE SETZEN

Moderne Kunststofffenster fördern die Energieeffizienz in zukunftsweisendem Wohn- und Gewerbeobjekt in Elsenfeld.

Die Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg setzt auf Nähe zu ihren Kunden und umfassende Beratung. Um diesen Anspruch flächendeckend konsequent umzusetzen, betreibt das Geldhaus eine Vielzahl von Filialen in der Region zwischen Frankfurt am Main und Würzburg. So auch im neu errichteten Sparkassen-Beratungszentrum Elsenfeld, das u. a. mit energieeffizienten Kunststofffenstern aus VEKA Profilen ausgestattet wurde.

Mit dem Beratungszentrum Elsenfeld, das im Mai 2024 nach anderthalbjähriger Bauzeit fertiggestellt wurde, bekräftigt die Sparkasse ihr Bekenntnis zur Region und

präsentiert ein echtes Leuchtturmprojekt, das von seiner zentralen Lage in der Marktgemeinde profitiert. Das Objekt mit einer Bausumme von rund 12 Millionen Euro ist ein in jeder

die alle nach KfW-55 Standard errichtet wurden. Eyecatcher des anspruchsvollen Gebäudekonzeptes ist die zwölfgeschossige Eckbebauung des Quartiers, deren Fassade variierende Ziegelstrukturen aufweist.

Schall- und Sonnenschutz

Energiesparfenster aus Kunststoff von GEALAN tragen in dieser attraktiven Wohnanlage im neu interpretierten Industrial Style zu einer stimmigen Fassadengestaltung bei. Die dunkle Außenoptik der Fenster in den Farben Schwarzgrau und Quarzgrau harmoniert mit den hochwertigen Fassadenziegeln. Dabei sind die Kunststofffenster mit Mitteldichtung gleichzeitig Bestandteil des Schallschutzkonzeptes, das sich aus der Lage des Quartiers an einer mehrspurigen

schöpfungskette schon seit Jahrzehnten etabliert. So konnten im Jahr 2024 im Rahmen von VinylPlus®, der Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Industrie zur nachhaltigen Entwicklung, europaweit fast 400.000 Tonnen Fensterprofile werkstofflich recycelt werden.

Energetische Sanierung

In Deutschland sorgt die Rewindo GmbH mit ihren Recyclingpartnern seit fast 25 Jahren durch ein bundesweites Sammel- und Wiederverwertungssystem für das werkstoffliche Recycling von PVC-Altfenstern. Deren Recyclingquote liegt heute bei einem Spitzenwert von 87 Prozent der erfassbaren und verfügbaren Menge. Die Altfenster stammen aus Abbruchvorhaben oder aus energetischen Sanierungen. Letztere



In Offenburg erhalten im Rahmen der energetischen Sanierung insgesamt drei Hochhäuser mit 152 Bestandswohnungen neue Kunststofffenster.

Foto: GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft eG

Sanierung in großem Stil

Ein Beispiel dafür, wie der Ausbau alter Kunststofffenster mit dem Einbau moderner Energiesparfenster aus PVC Hand in Hand gehen kann, zeigt ein Projekt in der Altenburger Allee in Offenburg, bei dem das PVC-Altfensterrecyclingsystem Rewindo für die Entsorgung der ausgedienten Bauelemente sorgte. Die GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft eG realisiert hier gerade eine teilweise energetische Sanierung von drei Hochhäusern mit 152 Bestandswohnungen. Dazu gehörte zunächst der Ausbau von 360 alten PVC-Fenstern. Diese wurden in Containern gesammelt und

anschließend in der Recyclinganlage der VEKA Umwelttechnik GmbH recycelt, die dieses Werk nahe Eisenach bereits seit 1993 betreibt. Das fast sortenreine PVC-Rezyklat, das die gleichen bauphysikalischen Qualitäten aufweist wie Neuware, nutzen Fensterprofilhersteller wieder zur Produktion neuer Profile. Der Recyclingprozess lässt sich mehrfach wiederholen, ohne dass es dabei zu Qualitätsverlusten kommen würde: eine konsequente Umsetzung des Kreislaufgedankens und eine effektive Möglichkeit, wertvolle Ressourcen zu schonen. Für die Bewohner der Offenburger Hochhäuser reduziert der Einbau der neuen Kunststofffenster mit hoher Wärmedämmung den Energieverbrauch. Angesichts schwer kalkulierbarer Energiepreise ist dies ein willkommener Effekt, der noch dazu die CO₂-Emissionen reduziert und vor allem auch den Wohnkomfort deutlich erhöht.

INFO www.vinyl-erleben.de



Das erste Hochhaus in der Altenburger Allee in Offenburg ist inzwischen energetisch saniert und mit neuen Kunststofffenstern ausgestattet.

Foto: GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft eG



Die alten Kunststofffenster aus den Hochhäusern in Offenburg wurden nach ihrem Ausbau in Containern gesammelt und dann von der VEKA Umwelttechnik GmbH recycelt.

Foto: Rewindo/Mathias v. Bredow

Straße ergibt. Die Mehr-Kammer-Konstruktion der Profile bietet ein hohes Maß an Statik und Dämmwerte, die eine hohe Energieeffizienz ermöglichen.

Werkstoffliches Recycling

Durch ihre lange Nutzungsdauer von etwa 50 Jahren sind Kunststofffenster besonders langlebig. Wenn sie doch einmal ausgebaut werden müssen, lassen sie sich im geschlossenen Kreislauf (Closed Loop) mechanisch recyceln. Dieser Prozess ist in der PVC-Wert-

finden aber längst nicht im erforderlichen Maß statt. Bei den rund 19,5 Millionen Wohngebäuden ist die Quote für energetische Sanierungen im Jahr 2025 auf einen historischen Tiefstand von 0,67 Prozent gesunken. Notwendig wäre eine Quote von mindestens 2 Prozent, um die vereinbarten Klimaziele im Gebäudesektor zu erreichen. So wird eine effektive Möglichkeit zur Energieeinsparung verschenkt, schließlich verursachen Gebäude in Deutschland derzeit rund 30 Prozent aller CO₂-Emissionen.



Durchgängige Ästhetik: VEKA Feinstruktur sorgt für ein einheitliches Zusammenspiel mit den Aluminium-Elementen und damit für eine hochwertige Gesamtanmutung.

Hinsicht hochmodernes Gebäude, das mit Photovoltaik-Anlage, begrüntem Dach und Energieversorgung per Wärmepumpe auch beim Thema Nachhaltigkeit neueste Standards erfüllt. Neben dem Kundencenter und den Büros der Sparkasse nutzen außerdem ein Reisebüro, ein Hör-

geräteakustiker, eine Praxis für Physiotherapie und ein Bistro-Café die Gewerbeflächen im Gebäude. Im Rahmen der gemischten Nutzung befinden sich außerdem Wohnungen im Gebäudekomplex.

Fenster mit Lüftungsanlagen

Als besondere Ausstattungsmerkmale verfügen die Wohn- und Gewerbeeinheiten über Vorbaurollläden und Modulraffstoren, die zu jeder Tageszeit für optimalen, präzise steuerbaren Sonnenschutz sorgen. Um die Energieeffizienz und das Raumklima dauerhaft zu optimieren, stattete der Fensterbaubetrieb LÖWE Fenster Löffler aus Kleinwallstadt 42 der insgesamt 132 Fensterelemente mit dezentralen Lüftungsanlagen inklusive Wärmerückgewinnung aus.

Feinstrukturierte Oberflächen

Das Gebäudekonzept des Beratungszentrums wird neben seiner durchdachten Funktionalität auch in puncto Ästhetik höchsten Ansprüchen gerecht. So wurde für die Kunststofffensterprofile des VEKA SOFTLINE 82 Systems eine besondere Oberflächenausführung gewählt, um ein stimmiges Gesamtkonzept zu realisieren. Die Profile sind außen mit VEKA Feinstruk-

tur im Design Umbra ausgerüstet, die Innenseiten sind Weiß.

Exakte Farbabstimmung

Da im Objekt auch pulverbeschichtete Aluminium-Fensterrahmen im Erdgeschoss sowie Aluminiumbauteile u. a. für Fensterbänke und beim Sonnenschutz eingesetzt werden, bestand eine besondere Herausforderung in der exakten Farbabstimmung. Die ultra-realistische Pulverbeschichtungsoptik von VEKA Feinstruktur, die in dieser Ausführung zum ersten Mal zum Einsatz kam, lieferte dafür die optimale Grundlage: Farbton und Pulverfestlegung der lackierten Bauteile konnten exakt so definiert werden, dass die Anmutung gewerkeübergreifend einheitlich zur Geltung kommt. Die Feinstruktur-Optik, die der Pulverbeschichtung von Aluminium-Elementen zum Verwechseln ähnlich ist, ermöglicht damit eine wirtschaftlich optimierte Materialkombination.

INFO www.veka.de

BAUPRODUKTE FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Innovative Stabilisatoren von IKA ermöglichen die Entwicklung langlebiger, energieeffizienter und nachhaltigerer PVC-Bauprodukte.

Der Bau- und Sanierungssektor steht vor großen Herausforderungen: Energieeffizienz, CO₂-Reduktion, Ressourcenschonung sowie Anforderungen an Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit verlangen eine gezielte Materialwahl und konsequente Systemoptimierung. Hier gewinnen PVC-basierte Baustoffe zunehmend an Bedeutung – insbesondere dann, wenn sie mit hochwertigen Zusatzstoffen stabilisiert und ressourcenschonend hergestellt werden.



Bauteile aus PVC – etwa Fenster- und Türprofile, Rohrsysteme, Bodenbeläge, Kabel, Folien oder technische Formteile – bieten zahlreiche bautechnisch relevante Vorteile: hohe Lebensdauer, geringe Wartungsanforderungen, hervorragende Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit sowie exzellente Dämmwerte. Diese Eigenschaften führen zu einem reduzierten Energiebedarf über den gesamten Produktlebenszyklus und somit zu einer bes-

seren Ökobilanz. Damit PVC-Werkstoffe ihre Leistungsfähigkeit langfristig bewahren und sie am Ende des Produktlebenszyklus wieder als Wertstoffe zur Verfügung stehen, sind effektive Stabilisatorsysteme und durchdachte Recycling- und Wiederverwendungskonzepte unerlässlich. Hier nimmt die IKA GmbH & Co. KG mit Sitz im ChemiePark Bitterfeld-Wolfen eine Schlüsselrolle ein.

Stabilisatoren im PVC-System

Stabilisatoren als zentrale Bestandteile moderner PVC-Anwendungen schützen vor thermischer und oxidativer Alterung, sichern

Ob Rohre, Fenster- und Türprofile, Bodenbeläge, Dachfolien oder Kabel: Maßgeschneiderte Stabilisatoren unterstützen die Bauindustrie bei der Herstellung nachhaltigerer PVC-Produkte.



SYMBIOSE AUS FUNKTION UND DESIGN

Pflegeleichte Vinylböden leisten während ihres langen Produktlebenszyklus einen Beitrag zum Klimaschutz.

Wie nachhaltig ein Produkt über seine gesamte Nutzungsdauer ist, hängt entscheidend vom Ökodesign ab. Bei PVC-Bodenbelägen sind Pflegeleichtigkeit und Robustheit wichtige Voraussetzungen für die Klimafreundlichkeit. Auch die verwendeten Rohstoffe und die Recyclingfähigkeit spielen eine wichtige Rolle.



In der Caelistic Schönheitsklinik in Ulm sorgt ein pflegeleichter Vinylboden im Chevron-Verlegemuster für Exklusivität und Sauberkeit. Foto: PROJECT FLOORS

Dank ihrer effektiven Oberflächenvergütung sind Vinylböden äußerst pflegeleicht. Normale Verunreinigungen durch Staub oder Schmutzanhaftungen lassen sich meist schon mit handwarmem, frischem Wasser entfernen. Die einfache Pflege reduziert sowohl den Arbeitsaufwand als auch den Einsatz von Wasser und Reinigungsmitteln.

Hygienisch und robust

Im Healthcare-Bereich wie Krankenhäusern, Arztpraxen und Reinräumen mit hohen Produkt- und Hygieneanforderungen sind robuste Vinylböden gefragt, die extrem fleckenbeständig und resistent gegenüber Chemikalien und

Desinfektionsmitteln sind, dabei gleichzeitig hohe dynamische wie statische Belastungen z. B. durch Rollatoren, Wagen und Betten aushalten. Trittschalldämmung und Rutschsicherheit sorgen für Ruhe und ein gutes Gehgefühl.

Dass PVC-Böden darüber hinaus hohe optische Ansprüche erfüllen, zeigt beispielhaft der Vinylboden der Caelistic Schönheitsklinik in Ulm für minimalinvasive ästhetische Behandlungen. Der Plankenboden in warmer Holzoptik von PROJECT FLOORS mit seinem traditionellen Chevron-Verlegemuster wirkt sehr edel. Generell beeinflussen die angewandten Verlegetechniken und auch die Formate von

In diesen Reinräumen des Herstellers für Medizintechnik Vygon wurde ein langlebiger, homogener Bodenbelag verlegt, der hohe Druckbelastungen und intensive Reinigungsintervalle aushält.

Böden aus Vinylfliesen können in stark frequentierten Räumen mit reger Transportfähigkeit Lasten von bis zu 6 Tonnen tragen.

Foto: Gerflor

Foto: Tarkett

Stabilisatoren der IKA tragen dazu bei, dass PVC-Bauprodukte hohen Anforderungen an Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit gerecht werden.

mechanische und chemische Beständigkeit, verbessern die Verarbeitbarkeit und verlängern die Lebensdauer der Endprodukte erheblich. Durch kontinuierliche Forschung und technologische Weiterentwicklung hat sich die IKA auf die Entwicklung und Produktion solcher Lösungen spezialisiert, damit PVC-Produkte heutigen und zukünftigen Anforderungen an Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit gerecht werden.

Für Neubau und Sanierung

Im Neubau ermöglichen stabilisierte PVC-Komponenten eine hohe Energieeffizienz, Langlebigkeit und minimale Wartung. In der Sanierung tragen sie zur Reduzierung des Energieverbrauchs bestehender Gebäude bei und verlängern die Nutzungsdauer vorhandener

Strukturen – ein klarer Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz.

Ökologie und Zukunftsaussichten

Die Kombination aus Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit und Materialeffizienz macht stabilisierte PVC-Produkte zu einem wichtigen Baustein nachhaltiger Baukonzepte. Moderne Stabilisatorensysteme reduzieren den Materialeinsatz, verbessern die Verarbeitungseffizienz und verlängern die Lebenszyklen im Sinne einer zirkulären und klimabewussten Bauwirtschaft. Mit ihren innovativen Calcium-basierten Stabilisatoren leistet die IKA einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass PVC-Bauelemente heute langlebig, effizient und ressourcenschonend eingesetzt werden können. Mehr denn je steht das Unternehmen zudem für klar definierte Werte: Innovation, die neue Maßstäbe in der PVC-Stabilisierung setzt. Knowledge, das aus jahrzehntelanger Erfahrung und kontinuierlicher Forschung entsteht. Und Achievement, das sich in der erfolgreichen Umsetzung nachhaltigerer Lösungen für die Kunststoffindustrie zeigt. So verkörpert IKA nicht nur technische Kompetenz, sondern eine klare Vision: eine innovative, wissensbasierte und verantwortungsvolle Zukunft für die PVC-Verarbeitung und den nachhaltigeren Bausektor.

INFO www.ika-wolfen.de

Innovative Stabilisatoren fördern die Entwicklung zukunftsweisender PVC-Produkte für Neubau und Sanierung.



Fotos: IKA GmbH & Co. KG

Planken und Fliesen die Raumwirkung. Die immense Designvielfalt moderner PVC-Bodenbeläge von Stein- und Metall- bis zu warmen Holzoptiken eröffnet zudem zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten.

Langlebig und reparierbar

PVC-Bodenbeläge sind robust und widerstandsfähig. Je nach Beanspruchung werden sie mit unterschiedlich starken Nutzschriften angeboten. Für viel frequentierte und durch Transportfahrzeuge beanspruchte Flächen wie zum Beispiel im Lebensmittelhandel oder in Werkstätten kommen bis zu mehrere Tonnen belastbare Vinylböden zum Einsatz. Beschädigte Stellen lassen sich meist einfach reparieren, indem anstatt des kompletten Belags nur einzelne Stücke, Planken oder Fliesen ausgetauscht werden. Besonders einfach ist

die ressourceneffiziente Reparatur bei klebstofffrei verlegten Bodenbelägen.

Recycling und Wiederverwendung

Große Bodenbelagshersteller wie beispielsweise Gerflor, Altro und Tarkett unterhalten eigene Rücknahme- und Recyclingsysteme, um gebrauchte PVC-Bodenbeläge und Produktionsreste zu recyceln und das Rezyklat wieder zur Herstellung neuer Böden zu verwenden. Europaweit wurden im Jahr 2024 ca. 117.000 Tonnen PVC-Bodenbeläge, vornehmlich aus Produktionsabfällen, recycelt. Darüber hinaus spielen bei der Herstellung zunehmend biobasierte Rohstoffe eine Rolle, um den CO₂-Fußabdruck zu senken und die Ressourceneffizienz zu erhöhen.

INFO www.vinyl-erleben.de



EDITORIAL

WEGE DER TRANSFORMATION

Die PVC-Branche bietet für den Neubau und die Sanierung von Bestandsgebäuden vielfältige ressourcensparende und kreislauffähige Bauprodukte, die im Hinblick auf ihre Klimaneutralität und Umweltfreundlichkeit entwickelt werden. Dabei spielt das Ökodesign der Produkte eine wichtige Rolle. So werden Kunststoffenster, Bodenbeläge, Rohre und beschichtete Gewebe vorausschauend mit Blick auf ihren gesamten Lebenszyklus gestaltet, der von den verwendeten Rohstoffen über die Herstellung und Nutzung der Produkte bis zu Recycling und Wiederverwendung reicht.

Als Lösungsgeber für die Transformation in die Klimaneutralität bietet PVC sehr gute Grundvoraussetzungen. Die Polymere basieren nur zu 43 Prozent auf Kohlenwasserstoffen und benötigen einen vergleichsweise geringen Anteil fossiler Rohstoffe zur Herstellung. Letztere lassen sich heute durch Rezyklateinsatz und durch erneuerbare nicht-fossile, biogene Rohstoffe ersetzen. Dadurch reduziert sich der CO₂-Fußabdruck bis zu über 90 Prozent.

Energieeffiziente Verfahren und die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien zur Herstellung der Endprodukte senken den CO₂-Ausstoß. Der Einsatz moderner Additive, etwa Stabilisatoren, sichert die mechanische und chemische Beständigkeit von PVC-Produkten wie Rohrsystemen und technischen Formteilen. Weich-PVC-Anwendungen wie UV-stabile Dachbahnen und beschichtete Gewebe erhalten durch innovative Weichmacher eine hervorragende Kälteflexibilität. Vorausschauende Designs erlauben die Reparatur beschädigter Produkte wie Vinylböden, die dadurch länger im Einsatz bleiben.

Wie der Ökodesignansatz funktioniert, zeigt exemplarisch das Kunststoffenster als Schlüsselprodukt der Renovation Wave. Es zeichnet sich durch seine lange Nutzung von etwa 50 Jahren aus, seinen geringen Pflege- und Wartungsaufwand sowie seine hohe Wärmedämmung. Die Profile werden schon seit den 1990er Jahren am Ende ihrer Nutzungsdauer recycelt. Das hochwertige PVC-Rezyklat verwenden Unternehmen in Übereinstimmung mit den Zielen der EU Circular Plastics Alliance zur Herstellung neuer Kunststoffprofile: ein ressourcenschonender Kreislauf, der sich mehrfach ohne Qualitätsverlust wiederholen lässt.

Dr. Alexander Kronimus
Herausgeber STARKE SEITEN



STARKE SEITEN PER E-MAIL

Sie erhalten von uns per Post regelmäßig die gedruckte Ausgabe STARKE SEITEN. Wenn Sie das Magazin künftig ressourceneffizient per E-Mail erhalten möchten, tragen Sie bitte Ihre E-Mailadresse einfach auf der folgenden Landingpage ein: www.pvc-hub.de

Gerne nehmen wir auch Adressänderungswünsche von Ihnen entgegen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.agpu-media.de

IMMER AKTUELL MIT DER APP „PVC HUB“

In der App „PVC HUB“ bündeln wir zuverlässige Informationen von Experten rund um den Werkstoff PVC und führen dabei aktuelles Wissen über das Material, die Produkte im Einsatz, Verbraucher- und Umweltschutz – einschließlich Recycling und nachhaltige Entwicklung – zusammen. „PVC HUB“ ist in den bekannten AppStores erhältlich. Darüber hinaus stehen alle Inhalte der App auch als Desktop-Version zur Verfügung.



IMPRESSUM

AGPU MEDIA GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Telefon: +49 228 231005
Telefax: +49 228 5389596
E-Mail: kontakt@agpu-media.de
Internet: www.agpu-media.de
Verantwortlich: Dr. Alexander Kronimus

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie, c/o KUNSTSTOFF.swiss
Schachenallee 29c

CH-5000 Aarau
Telefon: +41 62 832 7060
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich: Riccardo Casanova

Gesamtauflage: 22.500
Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alfter

Titelbild: Leo Leistikow Quartier,
Hamburg
Foto: GEALAN

MARKT UNTER MEMBRANEN

Der Frischemarkt Gruž in Dubrovnik erhielt als Witterungsschutz ein bewegliches Dach aus PVC-beschichtetem Gewebe.

Für Einheimische und Touristen ist der traditionelle Markt an der Küste Kroatiens ein zuverlässiger Lieferant für frisches Obst, Gemüse und Fisch. Im Rahmen einer Neugestaltung erhielt er ein bewegliches Dach, dessen Elemente bei Bedarf geöffnet oder geschlossen werden können. Leichte, langlebige Membranen aus PVC-beschichtetem Gewebe sind Teil dieser innovativen Dachlösung.



Der Frischemarkt in Dubrovnik mit seinen beweglichen weißen Dachelementen liegt direkt an der malerischen Adriaküste. Foto: Belina d.o.o.

Die Vision zur Revitalisierung des Marktes, einem in dieser Funktion schon seit 1938 genutzten öffentlichen Raum mit langer urbaner Identität, stammt von den Architekten Dinko Peračić und Miranda Veljačić von ARP. Die Planung und Realisierung des Projektes erfolgte durch Belina d.o.o. Mit dem Ziel, einen komfortablen Einkaufsort inmitten eines einzigartigen historischen Stadtviertels zu erschaffen. Schließlich gehört die als „Perle der Adria“ bekannte Altstadt von Dubrovnik mit ihren Bau- und Denkmälern aus Gotik, Renaissance und Barock zum UNESCO-Weltkulturerbe.

ne, Wind und Regen schützt und gleichzeitig eine optimale Belüftung des Verkaufsortes ermöglicht. Die Konstruktion besteht aus neun gleichen, dreieckigen Prismen, die sich wetter- und tageszeitabhängig mit Hilfe von hydraulisch betriebenen Achsen um ihre Längsseite drehen lassen. Auf diese Weise verbinden sich die einzelnen Dachflügel bei schlechtem Wetter zu einer großen Dachfläche oder öffnen sich, wenn es wieder schöner wird. Die Elemente sind mit leichten, langlebigen Membranen aus PVC-beschichtetem Gewebe von SATTLER PROTEX bezogen, die den Stürmen an der

Effektiver Witterungsschutz

Highlight der Umgestaltung ist das bewegliche Dach, das den Frischemarkt effektiv vor Son-

ne, Wind und Regen schützt und gleichzeitig eine optimale Belüftung des Verkaufsortes ermöglicht. Die Konstruktion besteht aus neun gleichen, dreieckigen Prismen, die sich wetter- und tageszeitabhängig mit Hilfe von hydraulisch betriebenen Achsen um ihre Längsseite drehen lassen. Auf diese Weise verbinden sich die einzelnen Dachflügel bei schlechtem Wetter zu einer großen Dachfläche oder öffnen sich, wenn es wieder schöner wird. Die Elemente sind mit leichten, langlebigen Membranen aus PVC-beschichtetem Gewebe von SATTLER PROTEX bezogen, die den Stürmen an der

Publikumsmagnet: Der modernisierte Marktplatz Gruž an der kroatischen Küste ist immer gut besucht. Foto: Tonći Plazibat, Agentur: Cropix



Die dreieckigen Prismen des Marktdaches aus PVC-beschichtetem Gewebe sind um die Längsachse drehbar und bieten damit einen effektiven Witterungsschutz. Foto: Belina d.o.o.

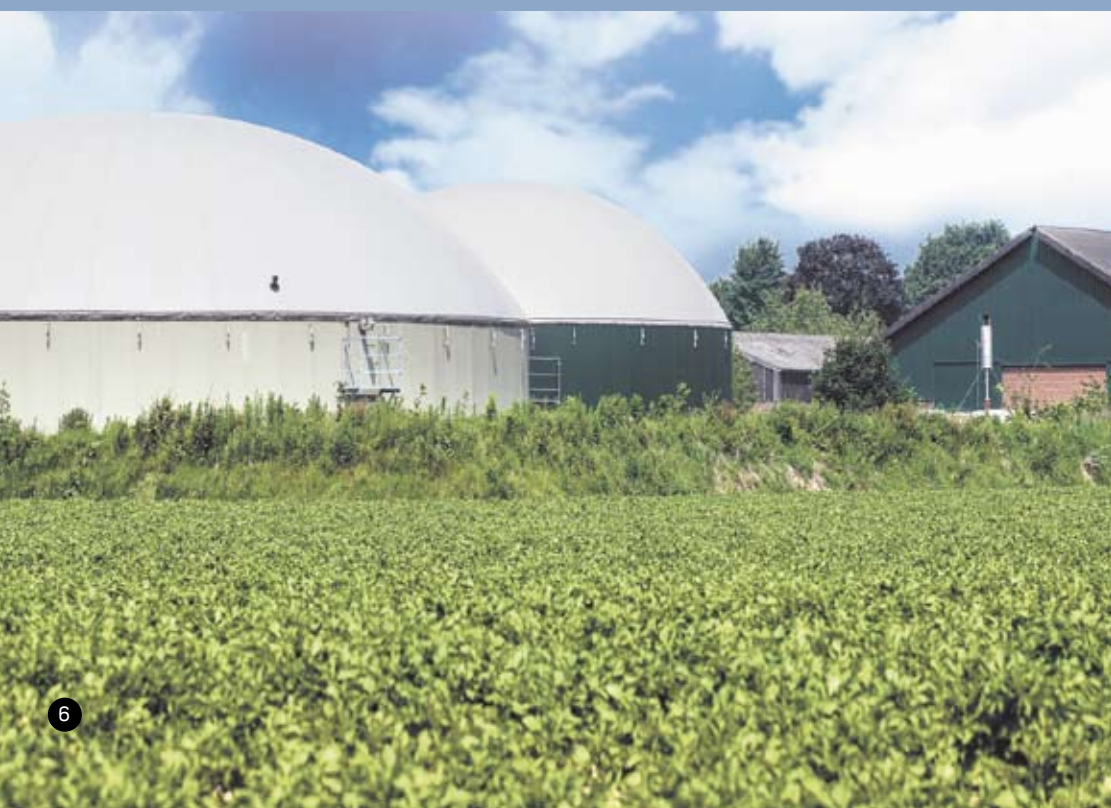
Adria und dem anspruchsvollen mediterranen Klima standhalten. Für die obere Wetterseite kam eine äußerst beanspruchbare, zugfeste Membran mit besonders langer Lebensdauer zum Einsatz. Bemerkenswert ist ihre strahlend weiße, extrem glatte Oberfläche, die neben einer attraktiven Optik auch eine gute Reflexion des Sonnenlichtes und weniger Verschmutzung ermöglicht.

In warmes Licht getaucht

Die zwei anderen Seiten der Prismen wurden mit robusten, hoch transluzenten Membranen gestaltet. Sie lassen tagsüber viel Licht in das Areal und schaffen über alle Jahreszeiten

hinweg ein helles, luftiges Ambiente. Dabei erfüllen sie die strengen Anforderungen des Denkmalschutzes, damit sich der urbane Markt harmonisch in das historische Stadtbild einfügt. Besonders schön wirkt der Platz, wenn die drehbaren Dachelemente von innen beleuchtet sind und die hellen Membranoberflächen das künstliche Licht gleichmäßig reflektieren. Dann erscheint der Markt in einem magischen Licht, das zum Verweilen einlädt. Ein Konzept, das aufgeht. Einheimische nutzen den überdachten Platz mit seiner stimmungsvollen Aussicht auf die Adria auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten.

INFO <https://protex.sattler.com>



GRÜNE ENERGIE AUS ABFÄLLEN

Biogasanlagen nutzen Abfälle wie tierische Exkremente oder Pflanzenreste zur Gewinnung erneuerbarer Energie und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Oft kommen dabei Gasspeicher mit einer Abdeckung aus PVC-beschichteten Membranen zum Einsatz, die über eine hohe Gasundurchlässigkeit verfügen.

Mit Hilfe von Biogasanlagen werden Strom, Wärme oder sogar Treibstoffe aus organischen Abfällen gewonnen. Herzstück

ist ein großer, luftdicht geschlossener Behälter, in dem das Material vergoren wird. Durch die Zersetzung der organischen Stoffe mit Hilfe von

In Biogasanlagen werden organische Abfälle vergoren und zur Gewinnung erneuerbarer Energie genutzt.

Biogasspeicher erhalten häufig eine Abdeckung aus beidseitig PVC-beschichteten Membranen mit hoher Gasundurchlässigkeit.

EIN BODEN FÜR CHAMPIONS

In der Porsche-Werkstatt von Kremer Racing bilden Vinyl-Fliesen die stabile Basis für Arbeiten an den exklusiven Fahrzeugen.

Belastbare und langlebige Produkte sind im Gebäudesektor unverzichtbar. Das gilt insbesondere für Kfz-Werkstätten, deren Böden bei Reparatur- und Wartungsarbeiten äußerst stark beansprucht werden. Elastische Vinyl-Fliesen bieten hier eine robuste und sichere Basis, wie der Werkstattbereich des bekannten Porsche-Spezialisten Kremer Racing zeigt.



Die robusten Vinyl-Fliesen in dezentem Grau sind sehr widerstandsfähig und bieten eine angenehme Raumakustik.

Der 1962 von den Brüdern Erwin und Manfred Kremer gegründete Betrieb hat sich zu einem international renommierten Porsche-Spezialisten und erfolgreichen Partner für den Automobil-Rennsport entwickelt. Das Angebot reicht von Restaurierungen der edlen Fahrzeuge in der eigenen Sportwagen-Manufaktur über Tuning-, Motor- und Getriebeservices bis zu Inspektion, Wartung und Reparaturen in der modernen Werkstatt.

Strapazierfähig und schnell verlegt

Als die 840 qm große Werkstattfläche in Köln-Ossendorf modernisiert und neugestaltet werden musste, war eine strapazierfähige, langlebige und optisch anspruchsvolle Bodenlösung als solide Basis für die vielseitigen Arbeiten

an den Liebhaber-Fahrzeugen gefragt. Deshalb kam die Vinyl-Fliese GTI mit Schwalbenschwanzprofil von Gerflor zum Einsatz. Die Bodenfliesen lassen sich einfach nahtlos zusammenfügen und auf dem Altuntergrund ohne aufwändige Vorbereitung lose sowie klebstofffrei verarbeiten. So konnte der neue Boden zügig bei laufendem Werkstattbetrieb verlegt werden und war sofort begehbar. Die zügige klebstofffreie Verlegung hat zudem den Vorteil, dass notwendige Reparaturen schnell erledigt sind. Einzelne Fliesen lassen sich in nur wenigen Sekunden herausnehmen und austauschen, ohne dass der laufende Betrieb gestört wird.

Die restaurierten Porsche-Klassiker stehen bei Kremer Racing auf einem belastbaren, grau-melierten Vinylboden.



Beim Rennsport- und Porsche-Spezialisten Kremer Racing in Köln wurden im Werkstattbereich im Rahmen von Modernisierungsarbeiten elastische Vinyl-Fliesen in edlem Grau verlegt.

Belastbar und optisch ansprechend

Die grau-schwarz melierten Fliesen unterstreichen das hochwertige Ambiente der Werkstatt und setzen die exklusiven Fahrzeuge gebührend in Szene. Mitarbeitenden bieten sie durch die Dämmung des Tritt- und Raumschalls eine angenehme Akustik. Dabei sind sie extrem strapazierfähig. Selbst stetiges Befahren mit schweren Fahrzeugen und Gabelstaplern macht dem rutschhemmenden Boden nichts aus, der deshalb auch gerne im Automobilbereich eingesetzt wird.

Umweltschonendes Design

Beim Design des Produktes steht die Verringerung der Umweltbelastung im Fokus. Die

Herstellung der Vinyl-Fliesen erfolgt ressourcenschonend aus bis zu 80 Prozent Recyclingmaterial. Aufgrund ihrer patentierten Oberflächenvergütung lassen sich die Fliesen unkompliziert und effizient mit nur geringen Mengen an Wasser und Reinigungsmitteln sehr wirtschaftlich sauber halten. Die Langlebigkeit des strapazierfähigen Produktes schont wertvolle Ressourcen. Dabei ist der Boden selbst wieder zu 100 Prozent recycelbar und REACH-konform: ein intelligent konzipiertes Produkt, das während Herstellung, Nutzung und Nachnutzung nachhaltige Vorteile bietet.

INFO www.vinyl-erleben.de



Mikroorganismen entsteht Biogas, das vor Ort meist in einem Blockheizkraftwerk zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt wird: mit dem Ziel, Abfälle zu verwerten, weniger fossile Energieträger zu verbrauchen und die CO₂-Emissionen aus Tierhaltung und Abfallentsorgung zu reduzieren.

Gasdichte Membranen

Damit das hochflüchtige und explosive Gas sicher in Behältern gelagert werden kann, kommen Doppelmembrangasspeicher mit zwei separaten Abdeckungen aus beidseitig PVC-beschichtetem Polyestergewebe zum Einsatz. Die witterungsunempfindlichen Spezialgewebe mit sehr niedriger Gasdurchlässigkeit sind sehr UV-stabil und besonders beständig gegen landwirtschaftliche Abfallprodukte. Deshalb werden sie auch gerne zur

Abdeckung von Güllebehältern eingesetzt, wo sie in erster Linie Emissions- und Geruchsbelastungen reduzieren sollen.

Wärme für Schwimmbäder

Mit Hilfe von Biogas lassen sich auch öffentliche Einrichtungen mit Wärme versorgen. Ein Beispiel ist das Freibad in Oelde-Stromberg, das schon seit 2006 sehr erfolgreich vom Förderverein Gaßbachtal Stromberg e.V. getragen wird. Hier beheizt die Überschusswärme der nahegelegenen Biogasanlage das Wasser des 25-Meter-Beckens klimafreundlich auf konstante 28 Grad. Durch die mehr als angenehme Wassertemperatur konnte die Freibadsaison deutlich auf den Zeitraum März bis Oktober ausgedehnt werden.

INFO www.vinyl-erleben.de

FAMILIENTREFF IN SAN FRANCISCO

Mit einer überdimensionalen Vinylfigur warb das MOMA in San Francisco für eine Ausstellung des Künstlers KAWS.

Die riesige Aufblasfigur COMPANION saß von November 2025 bis Anfang Januar 2026 gut festgezurrst auf dem Dach des Museum of Modern Art in San Francisco (SFMOMA). Dort warb sie weithin sichtbar für eine Ausstellung, die das Museum dem amerikanischen Ausnahmekünstler widmet. Die fast 11 Meter hohe Figur aus Vinyl zeigt einen immer wiederkehrenden Charakter aus dem Werk des Künstlers.



David und Goliath: Pop-Art-Künstler KAWS neben seiner überdimensionalen Aufblasfigur COMPANION aus Vinyl auf dem Dach des MOMA in San Francisco. Foto: KAWS; Mogli Maureal

KAWS, mit Geburtsnamen Brian Donnelly, wurde 1974 in Jersey City geboren und lebt heute in Brooklyn. In seiner drei Jahrzehnte umspannenden Karriere, die er Mitte der 1990er Jahre als Graffiti-Künstler in seiner Heimatstadt und in New York City begann, hat er sich zu einem äußerst versierten Crossover-Künstler entwickelt. Ob Bronze, Holz oder Vinyl, ob großformatige Skulpturen, Malerei oder Spielzeugfiguren: Der Künstler arbeitet versiert mit verschiedenen Materialien und beherrscht dabei unterschiedliche Genres und Techniken. Dies bringt die große Einzelausstellung im SFMOMA prägnant zum Ausdruck. Ausgangspunkt und Namensgeber der Schau

ist dabei das Werk KAWS: FAMILY aus dem Jahr 2021, eine Bronzeskulptur mit drei immer wiederkehrenden Figuren. In der Ausstellung erscheinen diese in verschiedenen Versionen und Materialien.

Überdimensionale Skulpturen

Der Künstler lässt sich bei der Erschaffung seiner Figuren von Ikonen und Maskottchen aus der Pop- und Comic-Kultur inspirieren. Zu seiner Motivreihe KAWS: FAMILY gehören Eltern und zwei Kinder. Die Vaterfigur COMPANION mit den typisch durchkreuzten Augen wurde seit den 1990er Jahren in verschiedenen Größen und Ausführungen

Dem in Brooklyn lebenden Künstler KAWS (alias Brian Donnelly) widmet das SFMOMA erstmalig eine eigene Ausstellung mit über 100 Werken.

Foto: KAWS; Shaniqwa Jarvis



Blick in die Ausstellung KAWS: FAMILY, die noch bis Mai im SFMOMA zu sehen ist. Foto: KAWS; Jason Schmidt

realisiert. So entstanden zahllose Tisch- und Spielfiguren aus Vinyl, kleine Plüschfiguren wie auch monumentale großformatige Installationen und Aufblasfiguren. Letztere realisierte der Amerikaner sowohl mit COMPANION als auch mit seinen anderen bekannten Charakteren unter dem Namen KAWS: HOLIDAY. Dieses ambitionierte Skulpturenprojekt aus Vinyl begeisterte seit 2018 unter anderem in Hongkong, Doha und Melbourne sowie in Indonesien, der Schweiz und Großbritannien mehr als 20 Millionen Menschen. Die überdimensionale Vinylfigur auf dem terrassierten Dach des SFMOMA ist die 14. Ausgabe des HOLIDAY-Projektes. Sie war für Besucher der Innenstadt von San Francisco weithin sichtbar und sollte Passanten in möglichst großer Schar ins Museum locken. Durch die Präsentation seiner

Figuren spiegeln die Bandbreite menschlicher Emotionen wider, die von Einsamkeit und Angst bis hin zu Trauer und Freude reichen. Sie werden als kleine Spielzeugfiguren für ein paar Euro gehandelt, erzielen aber je nach Ausführung und Größe auch gerne einen Verkaufspreis von mehreren Hundert Euro aufwärts bis hin in sechsstelligen Bereiche. Die Käuferschar ist entsprechend vielseitig und reicht von Kindern aus der Nachbarschaft bis zu Filmstars, Hip-Hop-Größen und professionellen Kunstsammlern. Dabei hat der New Yorker keine Berührungsängste mit Unternehmen und globalen Marken wie General Mills, Nike, Supreme und Comme des Garçons. Für ihn sind die Grenzen zwischen kommerzieller und bildender Kunst fließend.



Umringt von gigantischen Wolkenkratzern: die riesige Vinylfigur im Großstadtdschungel Downtown San Francisco. Foto: KAWS; Mogli Maureal

Werke in Museen tritt KAWS mit seinem Publikum in Kontakt und eröffnet ihm einen Zugang zur Welt der Kunst. Die Vorstellung, dass junge Besucher eine seiner abertausenden Vinylfiguren zuhause im Bücherregal stehen haben und diese dann im Museum wiederfinden und betrachten können, gefällt ihm sehr.

Voller Witz und Melancholie

Die Werke des extrem vielseitigen Künstlers sind durch Witz, Ironie und seine Zuneigung zur aktuellen kulturellen Situation geprägt. Seine

Mehr als 100 Werke

Die Ausstellung KAWS: FAMILY im SFMOMA ist die erste Einzelausstellung des Ausnahmekünstlers an der Westküste und läuft noch bis Anfang Mai. Sie zeigt etwa 100 Werke aus drei Jahrzehnten, darunter Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen sowie Beispiele für Werbe- und Produktkooperationen. Mit dieser Auswahl sind die vielfältigen Ausdrucksformen des Künstlers eindrucksvoll abgebildet.

INFO www.vinyl-erleben.de